

Vor Eintritt in die Tagesordnung bringt der Bürgermeister einen Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs. 3 der OÖ. Gemeindeordnung ein. Zweck des Antrages ist die Aufnahme des Verhandlungsgegenstandes „Übertragung des Grundstückes 675/2 KG Schwaben an die Vfi Zell an der Pram & Co KG“ in die Tagesordnung. Der Dringlichkeitsantrag wird vollinhaltlich vorgetragen. Der Bürgermeister stellt den Antrag, diesen Verhandlungsgegenstand als letzten Punkt der Tagesordnung zu behandeln. Er läßt über seinen Antrag mit Handzeichen abstimmen und stellt die einstimmige Annahme fest.

TOP 1.) Haushaltsvoranschlag 2009 mit
a) mittelfristigem Finanzplan 2009 -2012 und
b) Dienstpostenplan 2009:
Beratung und Beschlussfassung (AZ 900-2)

Der Vorsitzende legt dem Gemeinderat den Entwurf des Voranschlages für das Finanzjahr 2009 zur Beratung und Beschlussfassung vor. Dieser wird sodann vom Schriftführer mit entsprechenden Erläuterungen wie folgt vorgetragen:

A) Ordentlicher Haushalt

Summe der Einnahmen	€ 2.562.900,--
Summe der Ausgaben	€ 2.829.300,--
Fehlbetrag	- € 266.400,--

b) Außerordentlicher Haushalt

Summe der Einnahmen	€ 226.000,--
Summe der Ausgaben	€ 549.300,--
Fehlbetrag	- € 323.300,--

Die Hebesätze der Gemeindesteuern für das Finanzjahr 2009 wurden vom Gemeinderat bereits in der Sitzung am 16.12.2008 beschlossen.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Finanzjahr 2009 zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit der Gemeindekasse in Anspruch genommen werden dürfen, wird mit € 427.000,-- festgesetzt. Eine Aufnahme von Darlehen für Vorhaben im außerordentlichen Haushalt ist nicht vorgesehen.

Der Schriftführer bringt sodann jene Haushaltsstellen zur Kenntnis, welche im Unterschied zum Finanzjahr 2008 den größten Augabenzuwachs zeigen und somit vor allem für die Ausweitung des Abganges im ordentlichen Haushalt verantwortlich sind. Der Voranschlag des ordentlichen Haushaltes wird weiters in den einzelnen Abschnitten vorgetragen und erläutert. Auf das Ergebnis der gemeindeeigenen Betriebe sowie der marktbestimmten Betriebe wird hingewiesen.

Im außerordentlichen Haushalt sind nachfolgende Vorhaben vorgesehen:

	Einnahmen €	Ausgaben €

Feuerlöschteiche	12.000,--	20.000,--
Sanierung Volksschule		4.800,--
Sallabergerhaus		20.000,--
ÖBB Lärmschutzmaßnahmen		31.500,--
Grundablöse Griesbacher Landesstraße		46.300,--
Siedl.Str. Am Wassen Ost	5.500,--	13.700,--
Gehsteigerrichtungen	71.500,--	165.000,--
Gde.Str. Stögen-Sacherlahn	10.000,--	30.000,--
Siedlungsstraßen	20.000,--	70.000,--
Straßenbeleuchtung	40.000,--	81.000,--
gemeinsamer Bauhof Riedau-Zell	50.000,--	50.000,--
Wasserversorgungsanlage	8.300,--	8.300,--
Abwasserbeseitigungsanlagen	8.700,--	8.700,--

In der Folge werden dem Gemeinderat der Schuldennachweis und die übrigen Beilagen des Voranschlages zur Kenntnis gebracht. Der Schuldenstand der Gemeinde Zell an der Pram wird sich im Finanzjahr 2009 von € 1.428.685,96 am Beginn des Finanzjahres durch den Abgang von Tilgungsraten auf € 1.363.685,96 am Ende des Finanzjahres verringern.

Der Bürgermeister bedauert in einer Wortmeldung den Abgang im ordentlichen Haushalt, verweist jedoch in diesem Zusammenhang auf die gestiegenen Pflichtausgaben der Gemeinde. Er betont auch, dass die ausgewiesene Verschuldung eine sehr niedrige Kopfquote ergibt. Der Bürgermeister informiert auch über die erfolgte Vorprüfung des Voranschlages durch die BH Schärding, bei welcher der Gemeinde Zell/Pram eine sparsame Wirtschaftsführung bescheinigt wurde.

Mittelfristiger Finanzplan 2009 – 2012

Der Schriftführer erläutert dem Gemeinderat den erstellten mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2009 – 2012 in seinen Einzelheiten. Es werden sowohl die Ermittlung der Budgetspitze als auch der Investitionsplan detailliert dargestellt. Weiters wird auf die Veränderungen beim Maastrich – Defizit in den Planjahren verwiesen.

VzBgm. Demelbauer weist in einer Wortmeldung auf die notwendigen Ausgaben der Gemeinde hin und stellt den Antrag, dem vorgetragenen Voranschlag für das Finanzjahr 2009 sowie dem mittelfristigem Finanzplan für die Jahre 2009 – 2012 die Genehmigung zu erteilen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag des VzBgm. Demelbauer mit Handzeichen abstimmen. Das Ergebnis zeigt die einstimmige Annahme.

b) Dienstpostenplan 2009 (AZ 011-0)

Der Dienstpostenplan wird vom Schriftführer dem Gemeinderat entsprechend der Seite 3 des Voranschlages für das Finanzjahr 2009 vollinhaltlich vorgetragen.

VzBgm. Demelbauer stellt den Antrag, dem vorliegenden Entwurf des Dienstpostenplanes für das Finanzjahr 2009 die Genehmigung zu erteilen. Der Bürgermeister lässt über diesen Antrag mit Handzeichen abstimmen und stellt die einstimmige Annahme fest.

TOP 2.) Dienstbarkeitsvertrag für Löschteich Tischling zwischen
Gemeinde Zell/Pram und Peter Unterweger, Tischling 3 (AZ: 164-4/24)

Dem Gemeinderat liegt der Entwurf eines Dienstbarkeitsvertrages zwischen der Gemeinde Zell an der Pram und Hr. Peter Unterweger, Tischling 3, zur Sicherung der Löschwasserversorgung für die Ortschaften Tischling, Wiesing und Tischledt vor. Diese soll durch die Errichtung eines 100 m³ umfassenden Löschwasserbehälters auf dem Grundstück Nr. 2304 KG Oberndobl gewährleistet werden. Der vorliegende Vertragsentwurf wird dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht. GR Herbert Dick bestätigt, dass die Errichtung eines Löschwasserbehälters im Interesse der Löschwasserversorgung der genannten Ortschaften ist und stellt den Antrag, dem vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag zuzustimmen. Die mit Handzeichen durchgeführte Abstimmung zeigt die einstimmige Annahme.

TOP 3.) Mietvertrag Amtsgebäude Whg. Nr. II zwischen der Gemeinde Zell/Pram und
Claudia Hagn; Verlängerung (AZ.: 846-40-5)

Der mit Frau Hagn Claudia am 19.12.2005 abgeschlossene Mietvertrag über die Wohnung Nr. II im Amtsgebäude ist am 31.01.2009 abgelaufen. Der Bürgermeister legt dem Gemeinderat den 1. Zusatz zum Mietvertrag vor, mit welchem das Mietverhältnis beginnend am 01.02.2009 auf die Dauer von 3 Jahren bis 31. Jänner 2012 verlängert wird.

GV Ertl stellt den Antrag, dem 1. Zusatz zum Mietvertrag wie vorgetragen die Zustimmung zu erteilen. Die vom Bürgermeister mit Handzeichen durchgeführte Abstimmung ergibt die einstimmige Genehmigung dieses Antrages.

TOP 4.) Vergabe der Schulwartwohnung im Gebäudekomplex Volksschule (AZ.: 846-40/2)

Nach der per 30.11.2008 erfolgten Kündigung des Mietvertrages durch Hr. Starzengruber Gerald wurden die bei der Gemeinde aufliegenden Wohnungswerber von der Gemeinde Zell/Pram über die Neuvergabe der Schulwartwohnung informiert. Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat die Liste der Wohnungswerber, welche sich um die Schulwartwohnung beworben haben, zur Kenntnis. Nach eingehender Beratung stellt GV Zweimüller den Antrag, die Schulwartwohnung an Hr. Markus Greil, derzeit wohnhaft in 4971 Aurolzmünster zu vergeben. Der Bürgermeister lässt über diesen Antrag mit Handzeichen abstimmen und stellt die einstimmige Annahme fest.

TOP 5.) Irmgard Maier-Bauer, Berufung gegen Erhaltungsbeiträge
(Kanalisations- und Wasserversorgungsanlage gem. § 28 OÖ. ROG 1994
(AZ: 920/84-764/1)

Bürgermeister Bauer übergibt zur Behandlung des TOP 5. und des TOP 6. wegen Befangenheit den Vorsitz an VzBgm. Demelbauer und verlässt nach Darstellung des maßgeblichen Sachverhaltes den Sitzungssaal.

Frau Maier-Bauer Irmgard wurde entsprechend den Bestimmungen des OÖ.ROG 1994 für Ihr Grundstück Nr. 764/1 KG Zell an der Pram mittels Bescheid vom 20.08.2008 ein jährlicher Erhaltungsbeitrag in Höhe von € 135,96 vorgeschrieben. Gegen diesen Bescheid wurde innerhalb der offenen Frist das Rechtsmittel der Berufung eingelegt. Das Berufungsschreiben und die Äußerung dazu im Rahmen des Parteiengehörs wird den Gemeinderatsmitgliedern vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

VzBgm. Demelbauer bekräftigt die Absicht, auf Grund der geltenden gesetzlichen Vorschriften die vorliegende Berufung abzuweisen. Der zu diesem Zweck zu erlassende Berufungsbescheid wird vollinhaltlich vorgetragen. GR Macherhammer Norbert stimmt in einer Wortmeldung VzBgm. Demelbauer zu und stellt den Antrag, die Berufung von Frau Maier-Bauer Irmgard als unbegründet abzuweisen und den Bescheid des Bürgermeisters vollinhaltlich zu bestätigen. Die mit Handzeichen durchgeführte Abstimmung zeigt die einstimmige Annahme.

TOP 6.) Dr. Hans-Peter Huber, Berufung gegen Erhaltungsbeiträge
(Kanalisation- und Wasserversorgungsanlage) gem. § 28 OÖ. ROG 1994
(AZ: 920/84-193, 920/84-699)

Herrn Dr. Hans-Peter Huber wurde entsprechend den Bestimmungen des OÖ. ROG 1994 für das Grundstück Nr. 193 KG Zell/Pram und für das Grundstück Nr. 699-Teil KG Zell/Pram jeweils mit Bescheid vom 20.08.2008 ein jährlicher Erhaltungsbeitrag zur Entrichtung vorgeschrieben. Gegen die zwei Bescheide wurde in offener Frist das Rechtsmittel der Berufung eingelegt. Die beiden Berufungsschreiben werden dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

VzBgm. Demelbauer bekräftigt die Absicht, auf Grund der geltenden gesetzlichen Vorschriften die vorliegenden Berufungen abzuweisen. Die zu diesem Zweck zu erlassenden Berufungsbescheide werden dem Gemeinderat vollinhaltlich vorgetragen.

GR Hellwagner Elisabeth stimmt in einer Wortmeldung VzBgm. Demelbauer zu und stellt den Antrag, die Berufungen von Hr. Dr. Hans-Peter Huber als unbegründet abzuweisen und die Bescheide des Bürgermeisters vollinhaltlich zu bestätigen. Die mit Handzeichen durchgeführte Abstimmung zeigt die einstimmige Annahme.

Nach der Abstimmung über TOP 6.) übernimmt Bgm. Bauer Matthias wieder den Vorsitz.

TOP 7.) Übertragung des Grundstückes 675/2 KG Schwaben an die
VFI Zell an der Pram & Co KG

a) Aufgabenübertragung an die Vfi Zell an der Pram & Co KG

Mit Grundsatzbeschluss vom 28.08.2008 hat der Gemeinderat beschlossen, das Projekt „gemeinsamer Bauhof Riedau-Zell“ über die Vfi Zell an der Pram & Co KG abzuwickeln. Da zwischenzeitlich die Realisierung dieses Projektes gesichert ist, soll nunmehr eine definitive Aufgabenübertragung erfolgen.

GR Buchinger Josef stellt daher folgenden Antrag:

Die Gemeinde Zell an der Pram überträgt der „Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Zell an der Pram & Co KG“ die Aufgabe der Errichtung und Verwaltung von Gebäudeinfrastruktur, die der Erbringung von Bauleistungen dient (Bauhof).

Der Bürgermeister lässt über den Antrag von GR Buchinger mittels Handzeichen abstimmen und stellt die einstimmige Annahme fest.

b) Grundsatzbeschluss über die Übertragung des Grundstückes Nr. 675/2 KG Schwaben an die Vfi Zell/Pram & Co KG

Das Projekt „gemeinsamer Bauhof Riedau-Zell“ soll auf dem Grundstück Nr. 675/2 KG Schwaben, welches derzeit im Besitz der Gemeinde Zell/Pram ist, realisiert werden. Für die Durchführung dieses Projektes ist die Übertragung des Grundstückes aus dem Eigentum der Gemeinde Zell an der Pram an die Vfi Zell/Pram & Co KG erforderlich. GR Buchinger Josef stellt daher folgenden Antrag:

Es wird der Grundsatzbeschluss gefasst, das Grundstück Nr. 675/2 KG Schwaben in Form einer Sacheinlage mit gesondertem Einbringungsvertrag in die „Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Zell an der Pram & Co KG“ einzubringen.

Der Bürgermeister lässt über den Antrag von GR Buchinger mittels Handzeichen abstimmen und stellt die einstimmige Annahme fest.

TOP 8.) Allfälliges

Der Bürgermeister weist auf das vorliegende Protokoll der letzten GR Sitzung vom 16.12.2008 hin. Nachdem dagegen keine Einwendungen vorgebracht wurden, gilt dieses als genehmigt.

Der Bürgermeister erinnert an die Sozialkonferenz der Leaderregion Pramtal am 22.01.2009 in Suben und lädt nochmals alle GR Mitglieder zur Teilnahme ein. Weiters bringt er eine Stellenausschreibung des Regionalverbandes Pramtal zur Kenntnis.

TOP 9.) Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister erinnert an die geplante Haushaltsbefragung und regt an, dass die Fraktionsobleute in Abstimmung mit dem Gemeindeamt einen Plan für die Durchführung der Zustellungen durch die einzelnen Gemeinderäte ausarbeiten.

Die Gemeinderatsmitglieder werden über den Stand bei der Bauhofkooperation und bei den Arbeiten am Sallabergerhaus informiert.

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass am 10.05.2009 die Eröffnung des Kreisverkehrs stattfinden soll. Zu diesem Zeitpunkt soll auch die bauliche Gestaltung der dort befindlichen Quelle abgeschlossen sein.

Am 10.07.2009 ist die 30-Jahr-Feier des LBZ geplant.

